

Erfolg im Ü30-Schwergewicht

Kampfsport Im wahrsten Sinne zwei Schwergewichte des Judo-Club Schwenningen nahmen mit großem Erfolg bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften der Ü30 mit über 450 Teilnehmern am Nürburgring teil. Die über 30-Jährigen werden bei dieser offenen deutschen Meisterschaft in zehn Altersklassen und bis zu sieben Gewichtsklassen eingeteilt. Zielgruppe sind nicht die aktiven Athleten aus dem Nationalkader, sondern Breitensportler, welche teils noch oder wieder leistungsorientiert ihre Grenzen auf der Judomatte austesten möchten.

Platz drei für DiGioia

So startete der erst kürzlich zum Judoabteilungsleiter des Judo-Club Schwenningen gewählte Paolo DiGioia in der Altersklasse M2 (35-39 Jahre). Nach Weihnachten und Ostern wollte er nicht extra abschwitzen, weshalb er in der nach oben offenen Gewichtsklasse über 100 Kilogramm antrat. Blöd, dass man da auch gegen Gegner mit 170 Kilogramm antreten muss, wie Sergey Kasper, dem Deutsche Meister aus Limburg. Dieser ließ den nicht gerade schmächtigen und zwei Meter langen Paolo wie eine Spargel aussehen. Untrainiert ist

Paolo aber beim besten Willen nicht, kämpft er doch aktiv in der Baden-Württemberg-Liga für den TV Heitersheim, weil die Schwenninger keine eigene Mannschaft haben. Andere Gegner hatte Paolo besser im Griff und konnte zweimal punkten, um sich am Ende den dritten Platz zu sichern.

Schneider ist Deutscher Meister

Einige Altersklassen darüber und einfach nur aus Spaß, dabei sein zu können, wagte sich wieder Udo Schneider in der Altersklasse M9 (70-74 Jahre) in den Judoanzug. Udo besucht regelmäßig die Deutschen Meisterschaften, nachdem er als Judo-Kampfrichter in Rente ging und weiter das Wettkampffeeeling erleben wollte und will. Etwas Ehrgeiz war auch dabei, nahm er doch über fünf Kilogramm ab, um nicht bei den „Dicken“ mitkämpfen zu müssen. So wurde Udo in der Gewichtsklasse bis 100 Kilogramm Deutscher Meister und durfte sich die Goldene umhängen.

Wer mal in diese Sportart – die Mehrheit sind jünger und leichter – reinschnuppern möchte, die Schwenninger trainieren immer montags und freitags ab 18.30 Uhr in der Turnhalle der Neckarschule. eb



Udo Schneider (erster Platz) und Paolo DiGioia (dritter Platz, sowie neuer Judo-Abteilungsleiter).

Foto: Privat